

TOP 8

Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	15.11.2023	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Sachstand - Hochwasser- u. Starkregenkonzept

Vorlage Nr.: 20237188

ANTRAG

Der Umweltausschuss möge die Präsentation Sachstand Hochwasser-u. Starkregenkonzept zur Kenntnis nehmen.

Begründung:

Der Klimawandel ist für uns alle bereits deutlich spürbar. Dies hat auch der Sommer 2023 wieder eindrucksvoll gezeigt. Extreme Wetterereignisse nehmen weltweit zu. Neben den Ereignissen im Ahrtal vor zwei Jahren, zeigen die jüngsten Naturkatastrophen, beispielsweise in Griechenland und Libyen, dass Naturgewalten wie Starkregen und Hochwasser die Existenz vieler Betroffener bedrohen.

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen will daher in den nächsten beiden Jahren ein Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept entwickeln und innerhalb der Stadt kommunizieren. Der Bereich Umwelt und Klima hat in diesem Zusammenhang parallel zu erforderlichen ingenieurtechnischen Leistungen zwei Fachbüros für die Erstellung eines Kommunikations- und Beteiligungskonzeptes beauftragt.

Am 20.09.2023 fand eine Auftaktveranstaltung im Pfalzbau statt, bei der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Vertreter von Gewerbe- und Industrie sowie Politik zum Thema Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorge informieren konnten. Fachkundige Personen aus Behörden und Büros referierten in Kurzvorträgen zu den Themen: Hochwasserschutz in Rheinland-Pfalz, Katastrophenschutz, Technischer Hochwasserschutz sowie Möglichkeiten und Maßnahmen der Hochwasser- und Starkregenvorsorge im öffentlichen und privaten Bereich.

Die Einbeziehung der Bevölkerung ist ein wichtiger Schwerpunkt des Hochwasservorsorge- und Starkregenkonzeptes, um das allgemeine Bewusstsein für die Themen Hochwasserschutz und Starkregen im Rahmen der privaten Eigenverantwortung zu stärken. Dies ist erforderlich, da in Ludwigshafen beim Versagen der Hochwasserschutzanlagen rund 100.000 Menschen unmittelbar betroffen wären. Stadtteilbegehungen gemeinsam mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und dem Fachbüro zur Erkundung von neuralgischen Bereichen wurden bereits im Juli und August 2023 durchgeführt.

Gemeinsam mit den Bürger*innen soll nun in den nächsten Monaten Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz erörtert und weiter entwickelt werden. Die Möglichkeiten der Beteiligung sind sowohl klassisch-analoger als auch digitaler Natur.

Ab März 2024 sind durch Expert*innen geführte Stadtteilexkursionen geplant, zu denen Bürger*innen aber auch die Politik des Stadtteils geladen sind. Diese waren ursprünglich für November 2023 geplant, wurden jedoch nach Rückmeldung durch die Ortsvorsteher*innen auf das Frühjahr verlagert. Neben der Vermittlung von Fakten, Zielen und Rahmenbedingungen des Verfahrens können erste Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz bereits vor Ort erörtert werden. Alle Hinweise werden dokumentiert.

Der geplante Bürgerdialog wird ab Februar 2024 digital geführt. Als Plattform bietet sich Ludwigshafens Beteiligungs- und Transparenzplattform www.ludwigshafen-diskutiert.de an.

Zum Auftakt stellt sich die Stadtverwaltung ein Online-Bürgerforum mit Expert*innen vor: Bedeutung und Ziele des kommunalen Hochwasser- und Starkregenschutzes werden verständlich durch kurze Expertenvorträge veranschaulicht; es werden konkrete Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz erläutert und zur Diskussion gestellt.

Alle Informationen werden im Anschluss aufbereitet auf www.ludwigshafen-diskutiert.de zur Verfügung gestellt. Bürger*innen haben danach ca. zwei Wochen lang Zeit, online ihre Fragen zur den Schutzmaßnahmen zu stellen; sie erhalten Antworten von den Expert*innen.

Zum Abschluss besteht in einer Online-Sprechstunde mit Expert*innen die Möglichkeit, direkt Fragen zu Schutzmaßnahmen zu stellen; diese Online-Fragestunde ist barrierearm geplant, per Chat können die Nutzer*innen ihre Fragen stellen; diese werden dann live beantwortet.

Online-Bürgerforum als auch Online-Sprechstunde werden live gestreamt.

Insgesamt wird angestrebt, die Stadtteilexkursionen und den Bürgerdialog sowie die Online-Sprechstunden bis Mai 2024 umzusetzen, damit die Bürger*innen rechtzeitig vor Beginn der Starkregensaison über die nötigen Informationen zu Risiken informiert sind und wissen, wie sie sich für solche Ereignisse im Rahmen der Eigenvorsorge vorbereiten können.

Das Hochwasservorsorge- und Starkregenkonzept für Ludwigshafen soll im dritten Quartal 2024 im Stadtrat vorgestellt und bis voraussichtlich Ende 2024 fertiggestellt werden.

Mitzeichnung: